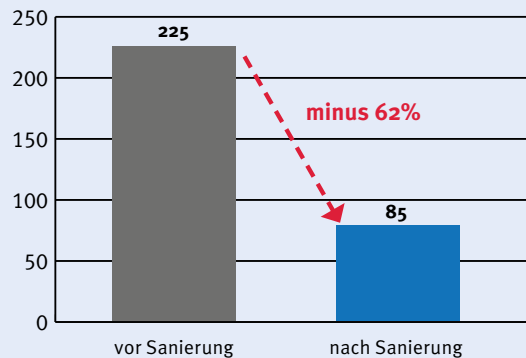
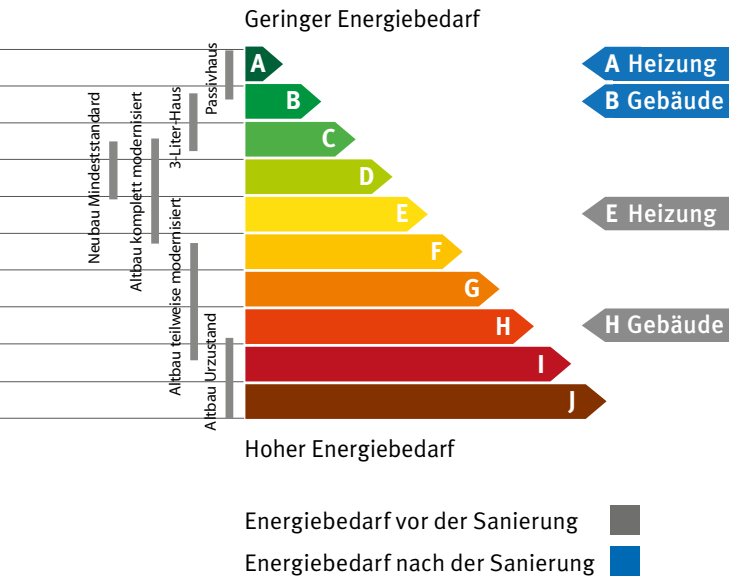


Welche Effekte wurden erreicht?



Der Energiebedarf (Endenergie) ist von 225 auf 85 Kilowattstunden (KWh) pro qm und Jahr gesunken. Die Energiekosten verringern sich um ca. 70%. Weitere positive Effekte: Es werden weniger Treibhausgase (CO₂) ausgestoßen. Zudem steigen die Wohnqualität und der Wohnkomfort!

Die „Gläserne Baustelle“

ein Vorhaben im Rahmen des KfW-Programms „Energetische Stadtsanierung“

Ansprechpartnerin:

Hansestadt Stade | Siegrun van Bernem
 Telefon: 0 41 41 / 401-3 28
 E-Mail: Siegrun.vanBernem@stadt-stade.de

Weitere Informationen erhalten Sie beim Sanierungsmanagement Stade-Hahle unter:

Telefon: 0 41 41 / 40 11 44
 E-Mail: info@sanierungsberatung-hahle.de
 www.sanierungsberatung-hahle.de

Diese Maßnahme wird gefördert durch:



Das Sanierungsmanagement wird durchgeführt von:



Die „Gläserne Baustelle“

zeigt die beispielhafte energetische Sanierung eines Wohnhauses



Kurzfilme und Infos finden Sie auf www.sanierungsberatung-hahle.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

der Gebäudebereich nimmt zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung eine Schlüssel-funktion ein, denn auf ihn entfal-len rund 35 Prozent des Endenergie-verbrauchs und rund ein Drittel der Treibhausgasemissionen. Durch eine Kombination aus einer deutlichen Reduzierung des Energieverbrauchs

und dem Einsatz erneuerbarer Energien für die Erzeu-gung von Wärme und Kälte lassen sich Lösungen hin zu einem nahezu klimaneutralen Gebäudebereich realisieren.

Die Hansestadt Stade hat zu diesem Zweck ein Reihen-haus aus den 60er Jahren erworben und als „Gläserne Baustelle“ energetisch saniert. Mit diesem Leuchtturm-projekt hat die Stadt aufgezeigt, wie energetisches Sanieren und Modernisieren funktioniert – und ist dabei mit gutem Beispiel vorangegangen. Das Projekt soll Anstoß für weitere moderne, energiesparende und klimafreundliche Wohngebäude in einer zukunfts-fähigen Stadt sein.

Jedes sanierte Haus ist ein wichtiger Beitrag zur Ver-ringerung unseres CO₂-Ausstoßes und damit zum Erreichen der Klimaschutz-Ziele.

Je mehr mitmachen, desto besser.

Silvia Nieber | Bürgermeisterin | Hansestadt Stade

Was ist die Gläserne Baustelle?

Die Hansestadt Stade hat hier beispielhaft ein Wohn-gebäude energetisch saniert und modernisiert. Um den Bauprozess zu veranschaulichen, wurden die Arbeiten filmisch begleitet und dokumentiert:

www.sanierungsberatung-hahle.de (Gläserne Baustelle)

- 4 Kurzfilme zum Bauprozess
- Hinweise zu energetischen und bautechnischen Fragen
- Angebote zu Energieberatung und Förderprogrammen

Die Kurzfilme und Hinweise helfen Ihnen bei der energetischen Sanierung Ihres Hauses.

Welche energetischen Maßnahmen wurden durchgeführt?

- Außenwanddämmung (Wärmedämmverbundsystem),
- Dämmung obere Geschossdecke,
- Dämmung der Dachschrägen von innen,
- Dämmung der Kellerdecke,
- Austausch der Fenster und der Eingangstür,
- Einbau einer Holzpellet-Heizung mit Warmwasser-berereitung und
- einer bedarfsgeführten zentralen Abluftanlage.

Die Heizung wurde durch einen hydraulischen Abgleich optimiert.



©dielackcheep - fotolia.de



Was zeigen die Kurzfilme ?

- Film 1: Ausgangslage und Ziele
- Film 2: Dach und Fenster
- Film 3: Dämmung der Außenwände
- Film 4: Heizung und Lüftung



Die Hansestadt Stade war mit der „Gläsernen Baustelle Stade-Hahle“ 2016 Preisträger beim Niedersächsischen kommunalen Klimaschutzwettbewerb.